

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 29 (1947)
Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Abonnementspreis: für die Schweiz per Post jährlich Fr. 11.50, halbjährlich Fr. 6.30
Auslands-Abonnement pro Jahr Fr. 16.—
Einzel-Nummern kosten 20 Rappen / Erschließung auch in sämtlichen Bahnhöfen / Abonnements-Ümgehungen auf Postgebührenkonto VIII b 58 Winterthur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine
Verlag: Orelli, Gossweiler, Schweizer Frauenblatt, Zürich
Schriftsetzer-Veranstaltung: Druckerei Winterthur S.G., Seidenstr. 22.52, Postfach-Skonto VIII b 58
Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Insertionspreis: Die einpaltige Annoncenerzeile oder auch deren Raum 15 Sp. für die Schweiz, 30 Sp. für das Ausland / Reklamen: Schweiz 45 Sp., Ausland 75 Sp. / Schriftgröße 60 Sp. / keine Verkleinerung für Placierungsbuchstaben der Inserate - Inseratenfluß Montag abend

Große Rundschau

El. St. Die letzten Wochen haben in Europa nicht den Beweis erbracht, daß es dem Volksgemeinschaftsgedanken wäre, seine Positionen zu erweitern oder wie ein Schultersporn wirken würde: viel Mühe zu machen. Die Gemeindefragen in Frankreich bedeuten einen tiefen Ruck nach rechts, und es wird sich nun zu weisen haben, ob die Gewinner genügend Staatskraft, Energie und Einsicht haben werden, um das zerrissene Land endlich einmal einer Aera ruhiger Entwicklung zuzuführen, deren es so dringend bedürfte.

Der Erfolg doch gewiß eher dem Vertrauen zuzuschreiben, welches Duttweiler sich in weiten Volksteilen durch seine erfolgreichen Bemühungen um die Volksernährung in schwieriger Zeit erworben hat, und der Tatsache, daß seit Kriegsende in gewissen edgenössischen Kreisen eine Diktatur, Einseitigkeit und offensichtliche Begünstigung großer Interessen-Verbände herrscht, die in weiten Kreisen nachdringende eine hohe Bevölkerung gegen "Demokratien" auslösen. Man ist dort vielmehr gut, endlich ein etwas feineres Gehör für die Stimmungen im Volk zu pflegen, daran zu denken, daß der Krieg mit seinen Vollmachten, Notvorschriften und diktatorischen Möglichkeiten vorbei ist, und daß unser Land letzten Endes auch noch von Bürgern und Familien, und schwer kämpfenden Einzelpersonen der Zukunft ist, und nicht nur von Interessen-Verbänden.

Man hat nach den strengsten Kriegsschicksalen letzten Jahren, dürfte wieder an viele von uns die innere Nötigung zu Bericht auf Unwidiges, nicht bringend Notwendiges oder nur Gern-Gehabtes kommen, angezichts der Not und des Todes an anderen Grenzen.

Gedanken zum Frauenstimmrecht

Die Beteiligung der Frauen am öffentlichen Leben wird zu einem greifbaren Gewinn werden, und alle werden anerkennen müssen, daß sie in der Ausübung der Bürgerpflichten Vorbildlich sein werden.

Im Kanton Bern fand am 30./31. August die Erstausschreibung der verstorbenen Regierungsrat Weinhard statt. Herr Samuel Wernand wurde bei einer männlichen Stimmbeteiligung von 9% gewählt. Vorbildliche männliche Ausübung der Bürgerpflichten.

In Amerika macht Präsident Truman wieder Anläufe zur sozialen Besserstellung der Negroer und der Bestrafung der Negervorurteile. Er wird durchdringen wird in der öffentlichen Meinung gegenüber den Schwarzen, welche diesen Inhalt so unendlich viel Leid gebracht hat.

Die Nationalratswahlen folgten der Ernennung des neuen Generaldirektors der SBB, wobei sich wohl qualifizierter Männer gegenüberstellten. Die Wahl des Bundesrates fiel auf Ing. C. S. A. V. i. c. h. n. i., Direktor des Kreises II in Yverdon, Leffner, katolisch, 62jährig. In weiteren Kreisen ist man über diese Wahl, nicht wegen der Persönlichkeit, sondern wegen ihres Alters sehr wenig zufrieden.

In dieser heißen Jahreszeit, nachdem die Wogen um die Nationalratswahlen sich gelegt haben und somit jene entscheidenden politischen Ereignisse in Sicht stehen, soll nun Ende November das Zürcher-Männerroll zu der Frage des Frauenstimmrechts in der Form zweier gleichzeitig vorgelegten Vorlagen Stellung nehmen.

Zusammenkunft der Sektionspräsidentinnen des Schweiz. Verbandes für Frauenstimmrecht

Frau Huber, Präsidentin der Sektion Biel, hatte es dieses Jahr unternommen, die Präsidentinnenkonferenz vorzubereiten und die Referenzen zu gewinnen. Während am Vormittag interne Fragen besprochen wurden, war der Nachmittag einer neuerlichen und gezielten Propaganda gewidmet; Herr P. A. Guggi, Direktor der U. G. für Wirtschafts- und Sozialanalyse in Biel behandelte das Thema „Die Erforschung der öffentlichen Meinung“, und Herr P. Ruelli-Morand, Redaktor aus Zürich, sprach über „Wie gewinnt man die öffentliche Meinung durch das Mittel der Propaganda?“

Einkommen, berücksichtigt worden. Das Ergebnis soll demnächst im Druck erscheinen und wird für uns alle, die wir uns für die politische Mitarbeit der Frau einsetzen, von großem Nutzen sein. Aus der Tabelle wurde ersichtlich, daß eine ziemlich große Mehrheit sich für Letztrechte (Schule, Kirche, Pflanzschule), dagegen sehr viel weniger für volles Frauenstimmrecht aussprachen. Leider ist die Gegenpartei bei den Frauen größer, als bei den Männern (wer hätte nicht schon diese Erfahrung in Wahlbestrebungen gemacht?).

Derbst

Mir ist so sonderbar zu Mute,
Ich bin nicht traurig, bin nicht froh,
Küß' alles Leben meist entfern.
Was ist mit mir?
Still tritt ich aus kalte Fenster,
Geh' table Fräulein,
Küß' verblühte Blüten,
Geh' schweren Regen
Wollen, fallen ...
Was fröhlich —
Es ist Herbst!

A. Kaestlin-Burjam

Probleme eines Kindes

Von Margit von Willebrand-Hollmerus
(Schluß)
Als sie nach Hause kam, war sie voller Eifer, Papa alles zu erzählen, was Mama gesagt und getan hatte, aber sofort wurde Papa wieder so sonderbar und Tante Mila fürchte sie aus dem Zimmer und sagte im vorwurfsvollen Ton: „Beruht denn Brigit nicht, daß Papa das nicht hören will!“

tief schon von weitem: „Brigit, komm her und begrüße deine neue Mama!“ Aber die junge Dame lächelte und sagte: „Du brauchst mich nicht Mama zu nennen, du darfst mir Laura sagen.“ Sie drückten einander die Hände und Brigit hatte sofort die hübsche Laura gem. Sie sagte: „Sich hier auf dem gekümmerten Sofa, hier ist gewöhnlich immer meine Mama.“

raune und loben einem ins Theater ein. Und man sagt Mama: „Laura läßt es nicht zu, daß ich meine Handtasche bekomme. Sie hat gesagt, ich soll sie nachhaken und das hätte ich doch wirklich nicht von Papa gehört.“ Sofort lächelte Mamas Augen auf und sie schloß sich, zusammen in ein Geschäft zu gehen und eine Handtasche zu kaufen.

Nacht küßen müssen. Laura würde ihr die langen, einsamen Stunden, während denen sie, aus ihrem Heim vertrieben, am Telefon wartete, nie verzeihen. Papa würde entschuldigend sein, daß sie Mama bei sich haben wollte und Mama würde ebenso ungründlich sein darüber, daß sie Papa hätte kommen lassen. Die Schmiden Waffen, mit deren Hilfe sie früher ihre kleinen Erfolge errangen hatte, würden ihr in Zukunft genommen werden.

Wer hilft?

An der Tagung des "Bundes" in Marau kamen einige Frauen in den zu freundschaftlicher Ausprägung...

Wie Frau I

Gestatten Sie diese freundsliche, vertraute Anrede... denn unter diesem Zeichen sind Sie uns lieb und bekannt...

Was veranlaßt Sie, Ihnen zu schreiben? Ein herzlicher Dank!

Die Schule (vorläufig 8 Klassen), wird von 23, der Kindergarten von 25 bis 28 Kindern bedient...

Zum kommenden 7. Dezember veranstalten wir, mit der Unterstützung der Kirche...

Wer ungenügend frühstückt, zehrt den ganzen Vormittag von seinen Kraftreserven.

Wer ungenügend frühstückt, zehrt den ganzen Vormittag von seinen Kraftreserven. Ovomaltine zum Frühstück ist die Grundlage für eine tüchtige Tagesleistung.

Dr. A. Wander A.-G., Bern

Stiebesgaben-Sendung an die Diaspora im Wallis. Zum Voraus warmen und herzlichen Dank...

Zahlen, die zu denken geben

Wir zählen in der Schweiz 20 000 Gefangene, 7000 Schwachkinnige, 15 000 Kranke, 20 000 Armenhäuser...

Nach den neuesten Zahlen der Statistik sind diese Zahlen wachsend...

Dem gegenüber:

Schulausgaben für das Schulwesen. In seiner Darlegung "Schulen des Schweizerlandes" (1946)...



"Betrachtungen in Lebensnotlagen". Das Buch von Franca Scazzola...

Nr. 272 J. Zürich "Der junge Mozart", Melhe: Biographie, von 12 Jahren an.

Das Wunderkind Mozart als Klavierspieler und Komponist. Seine Reisen an die Höfe von Wien und Paris...

Nr. 273 S. Caceres "Karr und Grauel", Melhe: Biographie, von 11 Jahren an.

Nr. 274 J. Reinhard "Der Besuch im Himmel" und "Sahis Hochwacht", Melhe: Biographie, von 12 Jahren an.

Nr. 275 Max Rastmann "Köbi findet Freunde", Melhe: Biographie, von 11 Jahren an.

Nr. 276 E. Oberhard "Hütel euch am Morgarten", Melhe: Biographie, von 12 Jahren an.

Nr. 277 A. Weibel "Jürg reist nach China", Melhe: Melhe und Abenteuer, von 11 Jahren an.

Nr. 278 E. Schwamm "Aus Gottfried Kellers Jugendzeit", Melhe: Biographie, von 12 Jahren an.

Nr. 279 P. Perin "Jodo", Melhe: Melhe und Abenteuer, von 9 Jahren an.

Bitte beachten Sie Mittwoch, 12. November, das Interim im Loggiateil der Stadt Zürich...

Veranstaltungen

Zürich: Verband der Madamerinnen. Sitzung 3. März. Monatsversammlung, Mittwoch, den 12. November 1947...

Hotel Augustinerhof. St. Peterstrasse 8, SÜRICH, Tel. 25 77 72. Zentrale Lage. Ruhiges, angenehmes Haus...

12. November, 9 Uhr — ebenso Tel. 24 55 14 und 34 07 17 ab Dienstag, den 11. November mittags.

Es sind von der KUB eine größere Anzahl Stipendien für wissenschaftliche Forschungen im Ausland für Juniores und Seniores ausgeschrieben...

Zürich: Dycemclub Rämistrasse 26. Montag, 10. November, 17 Uhr, Musiksession. Artur Bonegger-Stunde.

Radio-SENDUNGEN für die Frauen. Nr. "Motters und probiers" steht Donnerstag, den 13. November um 13.30 Uhr auf dem Programm...

Reaktion. Frau U. Studer u. Goumoms, St. Georgenstr. 68, Winterthur, Tel. 2 68 69.

Verlag. Genossenschaft Schweizer Blatt: Gräffenhof, Dr. med. h. a. Elise Büblin-Spieler, Rütliweg (Zürich).



Polzhaus RUCKMAR & CIE., Zürich. Bahnhofstr. 35 / Tel. 25 26 57.

Tapeten A.G. DECORATIONSGESTOFFE. ZÜRICH, Fraumünsterstr. 8, Tel. 25 37 30. VORRANG.

Hotz A.G. TEIGWAREN sind Vorzüglich. Brutto 500 Gr. EIERHORN. PAUL NOTZ, WILHELMSTRASSE 11, ZÜRICH.

Bestecke in altbewährter Qualität. Handfah GLASHALLER RAPPERSWIL. Ein Angedruckter Souvenir kann über ihre Lippen...

Tränen mit der linken Seite ihrer Hand. Papa schüttelte bedächtig seinen Kopf und als Antwort darauf...

Wer hatte diese Worte ausgeprochen? Sie selbst oder eine heisere Stimme an ihrem Kopfende? Sterben? Mit einem schneidenden Laut...

Was tat noch, jeder Aufschlag, jeder Atemzug, ihr Körper verzehrte in der Hitze. Sie wollte forttauchen und sich verziehen, aber sie lag da, versteinert vor Ent-

sehen, gesteuert unter einer Klemmerne Daß. Hinter dem Bettgabelt trotz jemand auf einem geschulpenen Band...

Sie richtete sich halb auf, streckte die Arme aus und schrie: "Mama!"

Als sie erwachte, schen es ihr, sie habe unendlich lange geschlafen und sei unendlich müde von der mühsamen Wanderung aus einer stillen Umgebung...

gang allein befand, ohne jemand, den sie fürchten mußte, aber auch ohne jemand, der ihre Stimme hören konnte...

Sie öffnete die Augen. Sie war schüchtern im Zimmer, die Nachtlampe brannte auf dem Tisch am Fenster...

Im gleichen Augenblick trat Laura, in einem blauen Morgenrock gehüllt, leise ins Zimmer. Ihr Raden war sehr gerade, ihr Mund hart zusammengepreßt und auf ihrer Stirn lag eine tiefe Falte.



Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne Dampfkochtopf „Securo“
Damit kochen Sie zehnmal schneller.
Wir liefern ab Lager!

SCHWABENLAND & CIE AG ZÜRICH
Nüschelerstr. 44 Tel. 25 37 40

J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch- und Würstwaren

Metzgerei Charcuterie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 28 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7
Telephon 27 48 88

Durch Vermittlung vieler Fürsorgestellen erhalten wir täglich Anfragen und Gesuche um Abgabe von Kleidern, Wäsche und Schuhen für Familien, die durch Krankheit heimgesucht sind oder deren Einkommen mit der Teuerung nicht Schritt hält.
Familienhilfe auch in der Heimat
ist bei uns noch nicht überflüssig geworden.

Kleidergaben werden in der Stadt Zürich gerne abgeholt
Kleiderstube der Winterhilfe Zürich
Schulhausstraße 62 Tel. 23 86 00

SCHAFFHAUSER WOLLE



Die Unglücksleiter

Was braucht eine Verkäuferin eine Unfallversicherung! Sie steht in ihrem Laden und verkauft — was gibt es da schon gegen Unfall zu versichern! Allein, der Unfall nimmt tausend Formen an, schleicht sich überall ein, taucht überall auf... oft dort, wo man es gar nicht für möglich hielt.

Eine Verkäuferin in einem Zürcher Ladengeschäft steigt auf eine Leiter, um die Gestelle neu zu füllen. Dabei verliert sie das Gleichgewicht und fällt so unglücklich, daß sie sich das Becken bricht. Nach monatelangem Aufenthalt im Spital bleibt ihr ein dauernder Schaden.

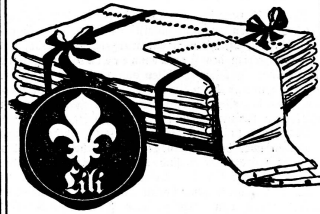
Der Prinzipal hatte die Verkäuferin gegen Unfall versichert und dafür eine jährliche Prämie von Fr. 30.— bezahlt. Wir aber zahlten der Verkäuferin: Fr. 3400.— Taggelder, Fr. 2500.— Spittalkosten, dazu Fr. 5700.— als Entschädigung für Teilinvalidität.

Wer kann da noch sagen, eine Unfallversicherung sei ein Luxus? Ist es nicht besser, eine Unfallversicherung zu haben und sie nicht zu brauchen, als eine zu brauchen und sie nicht zu haben?



„ZÜRICH“ ALLGEMEINE UNFALL- UND HAFTPFLICHT-VERSICHERUNGS-AKTIEGESELLSCHAFT

Direktion: Zürich, Mythenquai 7
Tel. 27 36 10



die Wäsche für Bett + Tisch und Küche

Oberleintuch, mit Hörfenstreifen, aus bestem Zwirnhalbblain, rasengebleicht
170/260 cm, fertig gesäumt Fr. **39.50**

Unterleintuch, la. Zwirnhalbblain
170/260 cm, fertig gesäumt Fr. **32.20**

MÜLLER Sommerau
THEATERSTR. 8 b. BELLEVUE. ZÜRICH

FANNY MEYER
Poststr. 8 Zürich
Mercerie | Bonneterie

Strümpfe
Wäsche
Blusen
Echarpen etc.
Kragen
Krawatten
Hosenträger etc.
Herrenwäsche

Das Vertrauenshaus für

**BETT-
TISCH-
und
KUCHENWASCHE**
in Leinen und Halbblain

Leinenweberei Bern AG., Bern
City-Haus Bubenbergrplatz 7

Pedolin

Kleiderfärberei & chemische
Waschanstalt



CHUR

Weihnachtsverdienst

Lohnende Beschäftigung im Dezember finden weibliche Bürohilfskräfte; gute Rechnerinnen, Verkäuferinnen aller Branchen, jugendliche Hilfskräfte.

Kurze schriftliche Offerten mit Angabe der Branchenkenntnisse sind erbeten an die Personalabteilung der

GRANDS MAGASINS JELMOLI S. A., ZÜRICH

JACOB BACHMANN
vormals ALFR. HEINRICH, SOHN

Porzellan-Malerei und -Handlung
Selnaustraße 50 ZÜRICH 1 Telephon 23 33 86

Giger-Kaffee

ist
Qualitäts-Kaffee



HANS GIGER, BERN

Lebensmittel-Großimport
Gutenbergrstraße 3 Telephon 227 35

zum Kochen
Backen
Würzen
Braten
die guten
Helvetia
Produkte

**NOVO-
Pudding-
pulver**
mit Vitamin B1 u. C
60 Rp. per Beutel

**Kunsthandlung
& Burkharter & Co.**
St. Peterstraße 1, b. Strohhof
Zürich

Tapeten- u. Wandsticker
Kleider- u. Gardinen-
stoffe
**Die answechselbaren
Suber**
sind grosse Helfer im Haushalt
Hände schonend
praktisch
hygienisch

EDLICH
HAUSHALTUNGS-
RECHENSTRICH
BÄMPLICHE ARTIKEL SIND PATENTIERT
Fabrikation L. Schmid, Zürich 2, Wetzstr. 8

**Detektiv
Lier**
Streng diskr. - Erstes Spezialbüro
liefert alle Geheimnisse
Tel. 23 29 18
Löwenstr. 56 b. Bahnhof
ZÜRICH 1
a. Detektiv d. Stadt Zürich
u. Fremdenpolizei
34 Jahre Praxis

Der heimelige
Teeraum
Marktgasse 18
Gipfelftude
W. WETSCHI, SOHN
ZÜRICH

Rohgummisohlen mit Gletschutz



SCHUHAUS

Art. 613.41.30
Braun Boxcalf,
braun sämisch od.
b'au Wildleder, No.
36-42 nur **41.80**

Dosenbach

Hauptgeschäft Zürich 1, Rennweg 56 u. Filialen

Halbtags-Stellen

Im Dezember an weibliche Personen zu vergeben.

Notwendige Kenntnisse:
Maschinenschreiben oder Rechnen;
Stenographie nicht erforderlich.

Offerten unter Chiffre N 16674 Z an Publicitas
Zürich.

Frisch-Ravioli vom Spezialgeschäft

In 3 Minuten sind
Traiteur Seiler's

schmackhafte Frisch-Ravioli gekocht
(Rezept auf der Packung)
Hergestellt aus Teig: Eier, Weismehl, Öl
Füllung: la Fleisch und Aromaten
deshalb so nahrhaft!
Preis: 100 g Fr. --.80, Paok.: Kartons à 800 g
Punkte: 100 Mehl

Die LEREX-Ravioli in Dosen sind wieder erhältlich

Uraniastrasse 7 Telephon 27 49 77

Maria SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und
beim guten Coiffeur

Alkoholfreies Restaurant

Zur Münz

Münzplatz 3 (mittlere Bahnhofstr.)
Zürich

Sorgfältig geführte Küche
Vorzüglicher Kaffee

Leitung: Th. Palmly

Institut MINERVA Zürich

Vorbereitung auf Universität
Eidg. Techn. Hochschule
Handelsabteilung
Arztgehilfenkurs

ORO

das altbewährte, feinste Kochfett

zum KOCHEN BRATEN, BACKEN

Fabr.: Fied & Burkhart A.-G. Zürich-Oerlikon